

● ● ● INHALTE UND ZIELE DER SUMMERSCHOOL

Die AG Methoden der Deutschen Gesellschaft für Rehabilitationswissenschaften (DGRW) möchte mit dieser Veranstaltung Nachwuchswissenschaftler*innen und Nutzer*innen rehabilitationswissenschaftlicher Forschungsergebnisse informieren und unterstützen. Die Summerschool ist in zwei große Themenbereiche untergliedert, die *den empirischen Forschungsprozess (I) quantitativer und (II) qualitativer Methoden zum Inhalt* haben.

Themenbereich I ‚**Quantitative Forschungsmethoden in den Rehabilitationswissenschaften**‘ richtet sich vor allem an Nachwuchswissenschaftler*innen. Hier werden alle Phasen des Forschungsprozesses von der Entwicklung von Forschungshypothesen und Studiendesigns über die statistische Datenanalyse bis hin zur Darstellung und Publikation von Befunden behandelt. Die in diesen Bereichen wichtigsten Standards werden verständlich und kompakt am Beispiel von typischen rehabilitationswissenschaftlichen Fragestellungen dargestellt und diskutiert.

Themenbereich II ‚**Qualitative Forschungsmethoden in den Rehabilitationswissenschaften**‘ richtet sich an Forschende, die einen vertieften Einblick in die reichhaltige Welt qualitativer Forschungsmethoden erhalten wollen. Wir führen ein in Grundprinzipien und -haltungen, Forschungsdesigns und insbesondere das Sampling, Erhebungsmethoden mit einem Schwerpunkt auf qualitative Interviews, Prinzipien inhaltsanalytischer und rekonstruktiver Verfahren, u.a. mithilfe einer Forschungswerkstatt, sowie wichtige weiterführende Themen wie Verallgemeinerbarkeit und Qualitätskriterien.

In beiden Themenbereichen wird den Teilnehmenden ausreichend Möglichkeit gegeben, sich untereinander und mit den Referent*Innen über die Inhalte auszutauschen. Neben dem interaktiven Charakter der gesamten Veranstaltung sind hierzu ausreichend Pausen zum informellen Austausch sowie Zeitfenster vorgesehen, in denen im Plenum und im direkten Kontakt mit den Referent*innen gemeinsam Fragen diskutiert und Lösungsalternativen besprochen werden können.

● ● ● VERANSTALTUNGSORT

Die Veranstaltung findet vom 16.-20. September 2024 in den Räumen der Hochschule für Gesundheit in Bochum statt.

Gesundheitscampus 6-8, 44801 Bochum

● ● ● TEILNAHMEGEBÜHREN UND ÜBERNACHTUNGSMÖGLICHKEITEN

Beide Themenbereiche können einzeln oder auch zusammen belegt werden.

Die Teilnahmegebühr beträgt für jeden der beiden Themenbereiche jeweils 280 EUR. Für Mitglieder der DGRW reduziert sich dieser Betrag auf 220 EUR. Darin enthalten sind – neben der Teilnahmeberechtigung an der Summerschool – Seminarunterlagen und die während der Pausen angebotenen Getränke und Snacks. Kosten für Übernachtung, Mittag- und Abendessen müssen von den Teilnehmenden selbst getragen werden. Eine Liste von Übernachtungsmöglichkeiten ist auf Anfrage erhältlich.

● ● ● VERANSTALTUNGSORGANISATION

Die Summerschool wird von der AG Methoden der DGRW in Kooperation mit der Hochschule für Gesundheit in Bochum organisiert. Um eine optimale Arbeitsatmosphäre gewährleisten zu können, ist die Teilnehmerzahl für jeden der beiden Themenbereiche auf 18 beschränkt.

● ● ● INFORMATION UND ANMELDUNG

Die Anmeldung zur Summerschool erfolgt online über die Homepage der DGRW: <https://www.dgrw-online.de>
Für Fragen wenden Sie sich an die Geschäftsstelle der DGRW:
Deutsche Gesellschaft für Rehabilitationswissenschaften e.V.
Tobias Knoop
Tel: 0345/5574269
E-Mail: dgrw@medizin.uni-halle.de

17. Summerschool

METHODISCHE GRUNDLAGEN IN DER REHABILITATIONSFORSCHUNG

Die 17. Summerschool der Arbeitsgemeinschaft Methoden der DGRW wird vom **16. September bis 20. September 2024** in Kooperation mit der Hochschule für Gesundheit Bochum durchgeführt.

Themenbereich I:

QUANTITATIVE FORSCHUNGSMETHODEN IN DEN REHABILITATIONSWISSENSCHAFTEN

Von der Fragestellung über die Datenauswertung zur Ergebnispublikation

Themenbereich II:

QUALITATIVE FORSCHUNGSMETHODEN IN DEN REHABILITATIONSWISSENSCHAFTEN

Grundlagen, Studiendesigns, Erhebungsformen, Auswertungen, Qualitätskriterien

● ● ● PROGRAMMÜBERBLICK

Das Programm der Summerschool ist in zwei Themenbereiche untergliedert, die die selbstständige Planung eigener Forschungsprojekte und die kompetente Rezeption rehabilitationswissenschaftlicher Forschungsstudien behandeln.

Themenbereich I:

STANDARDS EMPIRISCHER REHABILITATIONSWISSENSCHAFTLICHER FORSCHUNGSPROJEKTE

Von der Fragestellung über die Datenauswertung zur Ergebnispublikation

Durch die Mitglieder der AG Methoden werden in Impulsreferaten wichtige Forschungsaspekte verdeutlicht. Im Plenum wird anschließend gemeinsam mit den Teilnehmenden die Relevanz für die eigenen Forschungsvorhaben exemplarisch behandelt und es werden individuelle Lösungsstrategien skizziert.

Montag, den 16. September 2024

14:00 - 14:30 Kaffee, Kennenlernen und Einführung

14:30 - 16:00 Michael Schuler (Bochum)

- **Entwicklung von Forschungsfragestellungen**

Forschungsinteressen der Teilnehmenden; Typische Forschungsthemen der Rehabilitationswissenschaften

16:30 - 18:30 David Fauser (Lübeck)

- **Auswahl von Forschungsdesigns**

Evidenzleiter, quantitative und qualitative Designs, mehrphasiges Verlaufsmodell des Forschungsprozesses

Dienstag, den 17. September 2024

9:00 - 10:30 Anja Schulz (Freiburg)

- **Auswahl von Assessmentverfahren**

Überblick; Gütekriterien; Integration multidimensionaler und -methodaler diagnostischer Befunde

11:00 - 12:30 Michael Schuler

- **Auswahl statistischer Analyseverfahren**

Deskriptive, hypothesentestende und –generierende, korrelative und mittelwertvergleichende Verfahren

12:30 - 13:45 Gemeinsames Mittagessen

13:45 - 14:45 Markus Wirtz (Freiburg)

- **Epidemiologische Maßzahlen**

Risikomaße, Odds Ratios, Screeningverfahren

15:00 - 16:15 Rainer Leonhart (Freiburg)

- **Look at your data - Datenqualität**

Missing Data, Ausreißeranalyse

16:00 - 17:30 Rainer Leonhart

- **Ermittlung optimaler Stichprobenumfänge**

Beta-Fehler, Power-Berechnungen für unterschiedliche Designs

ab 20:00 Social Event

Mittwoch, den 18. September 2024

8:30 - 10:00 Markus Wirtz

- **Analyse von Fragebogendaten/ Strukturgleichungsmodelle**

Pfadanalysen, konfirmatorische Faktorenanalysen

10:30 - 12:00 David Fauser

- **Forschungs- und Publikationsstandards**

Nationale und internationale Standards

12:00 - 12:30 Alle (wer noch da ist...)

- **Resümee, Feedback & Evaluation, Verabschiedung**

Themenbereich II:

QUALITATIVE FORSCHUNGSMETHODEN IN DEN REHABILITATIONSWISSENSCHAFTEN

Grundlagen, Studiendesigns, Erhebungsformen, Auswertungen, Qualitätskriterien

Wir bieten eine Einführung in Methoden qualitativer Sozialforschung mit Beispielen aus der rehabilitationswissenschaftlichen Forschungspraxis. Die Veranstaltung richtet sich an Forschende, die bisher nur sporadisch mit qualitativen Forschungsmethoden zu tun hatten und einen Einblick in die vielen ungenutzten Potenziale dieses Forschungszugangs erhalten wollen.

Mittwoch, den 18. September 2024

14:00 - 14:30 Kaffee, Kennenlernen und Einführung

14:30 - 16:00 Thorsten Meyer-Feil (Halle)

- **Einführung in Grundhaltungen qualitativen Forschens**

Besonderheiten qualitativen Forschens

16:30 - 18:00 Helen Ewertowski (Halle)

- **Das Qualitative Interview (Teil 1)**

Die beliebteste Form qualitativer Erhebung: eine Einführung in unterschiedliche Typen und Haltungen

Donnerstag, den 19. September 2024

9:00 - 10:30 Helen Ewertowski

- **Das Qualitative Interview (Teil 2)**

Leitfadenerstellung, Interviewphasen, Ethik, Interviewtechniken

11:00 - 12:30 Thorsten Meyer-Feil

- **Das qualitative Sampling**

Einführung wichtiger Samplingstrategien als Voraussetzung für verallgemeinerbare Ergebnisse

12:30 - 14:00 Gemeinsames Mittagessen

14:00 - 15:30 Stella Lemke (Lübeck)

- **Qualitative Inhaltsanalyse**

Formen, Möglichkeiten und Grenzen des in Deutschland sehr beliebten Analysezugangs

16:00 - 17:30 Carsten Detka (Magdeburg)

- **Narrationsanalyse**

Als Beispiel für Möglichkeiten rekonstruktiver Analyseverfahren

18:00 - 19:00 **Besprechung individueller Fragen**

ab 20:00 Social Event

Freitag, den 20. September 2024

8:30 - 10:00 Vera Kleineke (DRV Nord, Lübeck)

- **Fokusgruppen und Gruppendiskussionen**

Neben Interviews die verbreitetste Erhebungsform

10:30 - 12:00 Thorsten Meyer-Feil

- **Praxis qualitativer Analyse: Forschungswerkstatt**

Durchführung einer Forschungswerkstatt, ggf. mit eigenem Material

12:00 - 12:30 Thorsten Meyer-Feil

- **Resümee, Feedback & Evaluation, Verabschiedung**